



EINLADUNG

***Hintergrundgespräch des Managerkreises Nordrhein-Westfalen
mit Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund***

**Start-Up City Dortmund -
Kommunale Herausforderungen für erfolgreiche Standortbedingungen**

30. Juni 2016 um 18.00 Uhr

Dortmunder Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Wirtschaft und Alltag werden mehr und mehr digital gesteuert. Viel wird davon abhängen, ob den etablierten Unternehmen der Sprung in die digitale Zukunft gelingt. Anstöße erhalten sie häufig von digitalen Jung-Unternehmen, so genannten Startups. Diese Unternehmen sind oft auf Wagniskapital, Vernetzung zu Wissenschaft und Forschung und unbürokratische Wege angewiesen.

Warum sind manche Städte erfolgreich auf ihrem Weg neue Unternehmen anzusiedeln und andere nicht? Was sind die Anforderungen an die neuen Gründermetropolen und welche Rahmenbedingungen können Kommunen, Land und Bund schaffen um für die Wirtschaft des 21. Jahrhunderts gerüstet zu sein?

Wir freuen uns sehr, dass wir Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund gewinnen konnten, mit uns darüber zu diskutieren.

Start-Up City Dortmund - Kommunale Herausforderungen für erfolgreiche Standortbedingungen

**30. Juni 2016 in Dortmund
18.00 – 20.00 Uhr**

Programm

18.00 Uhr **Begrüßung**

Christoph Dänzer-Vanotti

18.10 Uhr **Diskussion**

Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Moderation: **Christoph Dänzer-Vanotti**

20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Ausklang

Veranstaltungsort:

Dortmunder Rathaus

Friedensplatz 1

44135 Dortmund

Saal Hanse

Telefon: 0231 / 50-0

www.dortmund.de

VERANTWORTLICH

Jochen Reeh-Schall

Managerkreis der

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalgruppe Nordrhein-Westfalen

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Jochen.Reeh@fes.de

ORGANISATION

Sylvia Rutkowski

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Tel.: 0228 / 883 - 7212

Fax: 0228 / 883 - 9208

Sylvia.Rutkowski@fes.de

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus
Wirtschaft und Politik.

Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu
tragen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

